

Bezirksamtsvorlage Nr. 374 / 2023
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 10.10.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Verlagerung des Ausweichstandortes der Anna-Lindh-Schule vom Saatwinkler Damm 42 an den zukünftigen Schulstandort Reinickendorfer Str. frühestens zum 02.01.2025 und spätestens zum 10.02.2025.

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Fritz

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die Verlagerung des Ausweichstandortes der Anna-Lindh-Schule vom Saatwinkler Damm 42 an den zukünftigen Schulstandort Reinickendorfer Str. frühestens zum 02.01.2025 und spätestens zum 10.02.2025.
- II. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme einzubringen.
- III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Schule und Sport beauftragt.
- IV. Veröffentlichung: ja
- V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Abhängig von der Gestaltung des Schulbetriebs sind allenfalls integrationspositive Auswirkungen zu erwarten.

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Die Verlagerung einer Grundschule als sozialer Begegnungsraum und Ort für Kinder und Familien lässt insgesamt positive Auswirkungen auf den umliegenden Sozialraum erwarten. Familienfreundlichkeit und Attraktivität des Gebietes werden dadurch insgesamt erhöht.

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die Annahme der BA-Vorlage hat voraussichtlich negative Auswirkungen auf den Klimaschutz. Sie führt im Handlungsfeld Energieverbrauch von Gebäuden und Anlagen und im Handlungsfeld Verkehr voraussichtlich zu einer Zunahme der Treibhausgasemissionen. Der Betrieb einer Bildungseinrichtung bietet hier allerdings perspektivisch sowohl gebäudetechnisch als auch pädagogisch Chancen für positive Auswirkungen.

10. Mitzeichnung(en):

BzBm (Mitzeichnungsvorbehalt wurde eingearbeitet!)



Bezirksstadtrat Fritz

Vorlage - zur Kenntnisnahme -

Verlagerung des Ausweichstandortes der Anna-Lindh-Schule vom Saatwinkler Damm 42 an den zukünftigen Schulstandort Reinickendorfer Str. frühestens zum 02.01.2025 und spätestens zum 10.02.2025.

Das Bezirksamt hat am 10.10.2023 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes zur Kenntnis zu bringen:

Die Anna-Lindh-Schule ist ursprünglich in der Guineastr. 17 beheimatet. Der Standort Guineastr. musste aufgrund von Schimmel in den Saatwinkler Damm ausgelagert werden. Die Auslagerungen der jeweiligen Klassen erfolgte in mehreren Schritten und begann im Jahr 2022.

Die letzten Klassen zogen zum Schuljahresbeginn 2023/ 2024 in den Saatwinkler Damm. Der Standort am Saatwinkler Damm ist jedoch kein Schulstandort im originären Sinne, sondern ein ehemaliges Verwaltungsgebäude. Den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie den Familien wurde durch die Auslagerung in den Saatwinkler Damm viel zugemutet.

Um der Schulgemeinschaft wieder einen Schulstandort im Wedding zu ermöglichen, soll der Ausweichstandort vom Saatwinkler Damm an die Reinickendorfer Str. verlagert werden. Beim Standort Reinickendorfer Str. handelt es sich um einen von SenStadt neu erbauten Schulstandort, der bisher nicht eröffnet wurde.

Der Schulbetrieb der Anna-Lindh-Schule am Standort Reinickendorfer Str. soll zum 02.01.2025 erfolgen. Nach erfolgten Neuzuschnitt der derzeitigen Einschulungsbereiche soll der Schulstandort Reinickendorfer Str. zum dauerhaften Standort der Anna-Lindh-Schule werden.

A) Rechtsgrundlage

§ 109 Abs. 3 sowie § 111 Abs. 3 Nr. 2 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG) und § 36 Abs. 2 f) BezVwG i.V.m. § 15 BezVwG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Die kameralen Auswirkungen sind in der Haushaltsplanung 2025 beinhaltet.

Die Bewirtschaftungskosten am Standort Saatwinkler Damm fallen bei Umzug weg, wären aber mit den anfallenden Bewirtschaftungskosten an der Reinickendorfer Str. zu decken. Diese Kosten sind jedoch im Haushalt abgedeckt.

Im Jahr 2025 fällt für die Anna-Lindh-Schule die Anmietung des Saatwinkler Damms i.H.v. ca. 6,3 Mio. € weg. Für die Beförderung fallen im Jahr 2024 Kosten i.H.v. 255.491,93 an.

Für den Bustransport fallen zwischen dem 01.01.2025 bis spätestens 07.02.2025 noch ca. 38.461,15 € an. Damit fallen Kosten i.H.v. 61.812,57 € für den Bustransfer ab 10.02.2025 weg. Des Weiteren ist mit einmaligen Umzugskosten und Kosten für kleine Anschaffungen (3701/53405) i.H.v. 25.000 €, Kosten für kleine Reparaturen im Rahmen der Umsetzung (3700/51902) i.H.v. 5.000 € und Kosten für diverse Überprüfungen der IT-Schülerarbeitsplätze und Neueinrichtung - i.H.v. 3.000 € zu rechnen.

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die Annahme der BA-Vorlage hat voraussichtlich negative Auswirkungen auf den Klimaschutz. Sie führt im Handlungsfeld Energieverbrauch von Gebäuden und Anlagen und im Handlungsfeld Verkehr voraussichtlich zu einer Zunahme der Treibhausgasemissionen. Der Betrieb einer Bildungseinrichtung bietet hier allerdings perspektivisch sowohl gebäudetechnisch als auch pädagogisch Chancen für positive Auswirkungen.

Berlin, den2023

Bezirksbürgermeisterin Remlinger



Bezirksstadtrat Fritz